

Beschlussvorschlag zu BA Sitzung Süderbrarup am 27.09.2018

Punkt 5 der Tagesordnung betr.:

Beratung und Beschlussempfehlung über die Ausschreibung zum barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen am Bahnhof

Sachstand:

Gem. § 8 Abs. 3 des Personenbeförderungsgesetz (PBefG) sind die Belange der in ihrer Mobilität oder sensorisch eingeschränkten Menschen mit dem Ziel zu berücksichtigen, für die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs bis zum 1. Januar 2022 eine vollständige Barrierefreiheit zu erreichen.

Der Service-Betrieb des Kreises Schleswig-Flensburg wird den barrierefreien Neu- und Umbau von Haltestellen mit folgenden Beträgen fördern:

Schwerpunkthaltestelle:	70 %, max. jedoch 25.000 €
Normalhaltestelle:	70 %, max. jedoch 12.500 €
Einfachhaltestelle:	50 %, max. jedoch 3.000 €

Erforderlich ist:

- niveaugleicher Einstieg
- stufenfreier Haltestellenzugang
- das Auffinden des Haltestellen- und Einstiegsbereichs
- ausreichender und einbaufreier Bewegungsraum auf Haltestellen
- barrierefreie Nutzbarkeit aller Elemente der Haltestellenausstattung
- visuelle, akustische und taktile Informationen

Im Rahmen des Förderprogramms wird ausschließlich der Neu- und Umbau von barrierefreien Haltestellen gefördert. Der Neu- und Umbau von Fahrgastunterständen ist in dem Förderprogramm nicht enthalten.

Schriftliche Anträge sind formgebunden mit dem Antragsformular „Antrag auf Förderung zum Neu- und Umbau von barrierefreien Haltestellen im Kreisgebiet des Kreises Schleswig-Flensburg“ vor Vorhabenbeginn, d. h. vor Abschluss jeglicher Lieferungs- und Leistungsverträge beim Service-Betrieb einzureichen. Vor Bewilligung der Zuwendung darf mit dem Vorhaben nicht begonnen werden, es sei denn, ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn wurde genehmigt. Planung und Ausschreibung sind förderunschädlich.

Mit Beschluss vom 06.11.2015 hat die Gemeindevertretung der Klassifizierung der Haltestellen am Bahnhof als Schwerpunkthaltestellen zugestimmt.

Im Zuge des barrierefreien Ausbaus des östlichen Bahnsteiges sollte nunmehr auch der barrierefreie Ausbau der dortigen Bushaltestellen umgesetzt werden.

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss empfiehlt den Antrag auf Förderung zu stellen, den vorzeitigen Baubeginn zu beantragen und die Leistungen auf Basis der vorliegenden Planung gem. Vergabeordnung beschränkt auszuschreiben.